

# **Erschließung B-Plan Nr. 101 – Klausenerstraße/Pater-Delp-Str. in Friesoythe**

## **Wilken & Wilken GbR**

### **Inhaltsverzeichnis**

- I. Baubeschreibung**
- II. Kanallageplan**
- III. Straßenlageplan**
- IV. Querschnitte**
- V. Kostenschätzung**



**WESSELS  
UND GRÜNEFELD**  
INGENIEURBERATUNG GMBH

SCHMALER DAMM 17a  
26169 FRIESOYTHE-ALTENOYTHE  
TELEFON 0 44 91 / 92 11 55  
TELEFAX 0 44 91 / 92 11 72  
e-mail: [altenoythe@ing-wug.de](mailto:altenoythe@ing-wug.de)

# **B a u b e s c h r e i b u n g**

## **Ausbau des Plangebietes Nr. 101 „Klausenerstraße/Pater-Delp-Str.“ in Friesoythe**

### **1 Allgemeines**

Das o.g. Plangebiet liegt in der Stadt Friesoythe angrenzend an der Landesstraße L835 sowie der Straße „Grüner Hof“ und umfasst ca. 10 Grundstücke.

Die Erschließung des Gebietes erfolgt über eine Stichstraße (Planstraße - Klausenerstraße) mit Wendehammer. Diese wird an die bestehende Straße „Pater-Delp-Straße“ angeschlossen. Durch die Straße wird das Baugebiet an das vorh. Straßennetz der „Böseler Straße“ angebunden.

Die „Pater-Delp-Straße“ wird im Rahmen der Erschließung ausgebaut.

### **2 Kanalbau**

#### **2.1 Schmutzwasserkanalisation**

Die Schmutzwasserkanalisation wird mit PVC-Rohren DN 200 bzw. DN 150 (Jumbo KG, Baureihe 7) hergestellt. Diese wird mittels außenliegendem Absturz mit Schwannenhals an den vorh. SW-Schacht in der „Pater-Delp-Straße“ angeschlossen.

Die Grundstücke werden über Jumbo-KG-Rohre DN 150 an die Sammelleitung angeschlossen.

Die Grundstücke erhalten einen Kombischacht DN 1000 für Schmutz- und Regenwasser als Hausanschlußschacht. Das westliche gelegene Grundstück wird direkt an den Endschacht angeschlossen.

#### **2.2 Regenwasserkanalisation**

Es ist vorgesehen, dass auf den Straßen des Baugebiets anfallende Oberflächenwasser über Regenwasserkanäle (Betonrohre DN 300 bis DN 400) an das bestehende RW-Kanalnetz in der „Pater-Delp-Straße“ anzuschließen.

Die Grundstücke werden über Jumbo-KG-Rohre DN 150 an die Sammelleitung angeschlossen.

Die Grundstücke erhalten einen Kombischacht DN 1000 für Schmutz- und Regenwasser als Hausanschlußschacht. Das westliche gelegene Grundstück wird direkt an den Endschacht angeschlossen.

### **3 Straßenbau**

Die Erschließungsstraße wird in Pflasterbauweise hergestellt (s. Ausbauquerschnitt). Der Fahrbahnaufbau erfolgt gem. RStO 12 (Belastungsklasse 1,0). Für die bestehende asphaltierte Pater-Delp-Straße ist eine neue Deckschicht vorgesehen.

Der Straßenquerschnitt für die Planstraße hat eine Breite von 5,50 m. Die vorh. Pater-Delp-Str. wird auf 5,50 m verbreitert, der Fahrbahnaufbau erfolgt gem. RStO 12 (Belastungsklasse 1,0). Der Knotenpunkt wird in Betonsteinpflaster rot, die Fahrbahn in Betonsteinpflaster grau hergestellt.

Am Ende der Planstraße befindet sich ein Wendeplatz (Radius 19,30 m).

Der Wendeplatz wird mit einer innenliegenden Entwässerung hergestellt, die Abführung des Regenwassers erfolgt über eine Rinne mit Straßenabläufen. Der Innenkreis wird begrünt.

Die Erschließungsstraße wird mit Tiefborden 10 cm eingefasst und erhalten eine Einseitneigung von 2,5% (s. Querschnitt). Die Entwässerung wird über eine dreireihige Gosse mit Straßenabläufen, die an den Regenwasserkanal angeschlossen werden, geregelt. Die Pater-Delp-Straße wird mit Hochborden eingefasst. Die Entwässerung wird ebenfalls über eine dreireihige Rinne mit Straßenabläufen geregelt.

### **4 Bepflanzung**

Im Bereich der Grünstreifen werden – soweit möglich und keine Versorgungsleitungen vorhanden sind - hochstämmige Bäume (Chinesische Stadtbirne) gepflanzt. Eine Unterbepflanzung ist nicht vorgesehen. Die Grünflächen im Bereich der neu gepflanzten Bäume werden mit Rasensaat hergestellt.

Für die Grünfläche des Wendehammers ist ebenfalls eine Bepflanzung geplant. Hierfür ist die Chinesische Stadtbirne mit Unterbepflanzung (Bodendeckerrosen) vorgesehen. Zudem werden die Flächen mit Rindenmulch abgedeckt.

### **5 Beleuchtung**

Für die Beleuchtung ist eine LED-Systemleuchte, Typ LCS 130-EKF/LED 2\*10 Watt, LPH =4,50 m mit 5adrigem Beleuchtungskabel vorgesehen.

Aufgestellt:

Altenoythe, Mai 2014